



Sammlung Theaterzettel

Das Extemporale

Sturm, Hans

1917-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

20

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 2. Dezember 1917

Das Extemporale

Ein Lustspiel in drei Akten von Hans Sturm und Moriz Färber
In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Professor Dr. Jeremias, Gymnasialrektor | Robert Garrison |
| Professor Gustav Enderle, Gymnasialoberlehrer | Alexander Kökert |
| Lotte, seine Tochter | Alice Lisso |
| Frau Hulsch, seine Aufwartefrau | Elise de Lant |
| Franz Hoffmann, Oberprimaner | Fritz Odemar |
| Wagner, Untertertianer | Oskar Au |
| Krumbiegel, Kastellan am Gymnasium | Karl Neumann-Hobitz |
| Frau Elisabeth Hoffmann-Salzer | Lene Blankensfeld |

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Eine Kleinstadt

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Professors Enderle, der zweite und dritte im Konferenzzimmer des Gymnasiums.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|--|----------|--|----------|
| Erstade | Mt. 3.50 | Logenplätze auf der Empore, 1. Reihe . . . | Mt. 4.50 |
| Parlett 1. Abteilung (Sperreise) | " 4.— | Logenplätze auf der Empore, 2. u. 3. Reihe | " 4.— |
| Parlett 2. Abteilung (Sperreise), | " 3.— | Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80) | " 4.— |
| Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze) | " 1.75 | Empore 1. Reihe, 2. Abteilung | " 2.50 |
| Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze) | " 1.25 | Empore 2. Reihe | " 2.50 |
| Parlett 5. Abteilung (hinterer Raum) | " 0.75 | Empore 3. Reihe | " 1.25 |

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags von 11 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Armer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 2. Dezbr., AA 12, Vorrecht D, hohe Preise:

Gastspiel Grsu czynski: Wida Anfang 6 Uhr